

Generationen im Gespräch

Landeshauptstadt und Studentenwerk Hannover luden zum Dialog der Generationen in die Herrenhäuser Allee ein. / Rund 1.500 Gäste nahmen teil

(Hannover, 14.06.2017) Es ist schon fast gute Tradition: Im Rahmen der Chortage Hannover veranstalten die Landeshauptstadt Hannover und das Studentenwerk die »Lange Tafel des Generationendialogs«. Heute, am Mittwoch, kamen rund 1.500 Gäste und nahmen an der »Langen Tafel« in der Herrenhäuser Allee Platz. Bei strahlendem Sonnenschein hatten Jung und Alt abseits vom Alltagsstress die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Neben Essen aus der Hauptmensa sorgte der Niedersächsische Chorverband für das kulturelle Rahmenprogramm, der Musiker »Hage« zusätzlich für musikalische Untermalung und das Zentrum für Hochschulsport der Leibniz Universität Hannover für Bewegung an der »Langen Tafel«.

»Mit der 'Langen Tafel' möchten wir unseren Studierenden die Möglichkeit geben, mit der älteren Generation, abseits vom nicht immer friedlichen Gerangel an der Supermarktkasse oder um den besten Platz im Hörsaal, in den Dialog zu treten. Denn die Jüngeren können und sollten von den Erfahrungen der Älteren profitieren«, erläuterte Eberhard Hoffmann, Geschäftsführer des Studentenwerks Hannover. Gleichzeitig sollen aber auch die Älteren die Sorgen der Jüngeren kennen lernen. Der Dialog miteinander fördert auch das gegenseitige Verständnis. Das betonte auch Bürgermeisterin Regine Kramarek: »Wir sind fest davon überzeugt, dass ältere und jüngere Menschen sich sehr viel geben können, voneinander lernen, sich gegenseitig unterstützen und miteinander unternehmen können.«

Dafür, dass Alt und Jung auch gut miteinander ins Gespräch kommen, engagierten sich in diesem Jahr 15 Studierende von Prof. Verena Begemann der Fakultät V Diakonie, Gesundheit und Soziales der Hochschule Hannover. Sie haben dafür gesorgt, dass Alt und Jung sich an der Tafel möglichst gut durchmischen und nahmen an den Tischen Gespräche mit Seniorinnen und

Senioren auf, um den Dialog in Gang zu bringen. Dabei half ihnen ein Fragekatalog, den die Studierenden gemeinsam mit ihrer Professorin und den Sozialberaterinnen des Studentenwerks entwickelten. Fragen wie: Wie stellen Sie sich Ihr Leben vor, wenn Sie in Rente sind? Und: In welchem Lebensalter waren Sie am glücklichsten?, machten neben Gesprächen über Wetter, Essen und Musik, auch die Entwicklung von mehr persönlichem Austausch untereinander möglich.

Die erste „Lange Tafel des Generationendialogs“ fand am 27. Juni 2012, im Rahmen des „Europäischen Jahrs des aktiven Alterns und der Solidarität der Generationen“, statt. Seitdem wird die „Lange Tafel“ jedes Jahr im Juni ausgerichtet.

Studentenwerk Hannover | Jägerstraße 5 | 30167 Hannover | www.studentenwerk-hannover.de

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:

Miriam Riemann | Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (0511) 7688944 | Mobil 0151 57974875

miriam.riemann@studentenwerk-hannover.de

Eberhard Hoffmann | Geschäftsführer

Tel. (0511) 7688020 | Mobil 0171 3515859

eberhard.hoffmann@studentenwerk-hannover.de